

»Die Kurven steigen immer schneller«

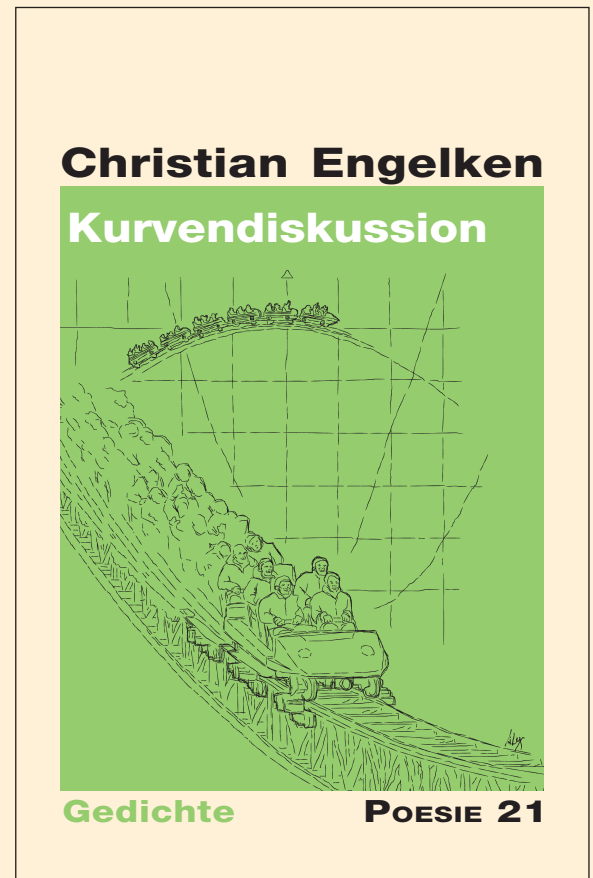
JEDEM ANFANG WOHT
EIN ZAUBER INNE
(nach Hermann Hesse)

ANFANG
ANFANG
ANFANG

ANFAN
ANFAN
ANFAN

ANAN
ANAN
ANAN

ANNA



»Wenn jede Silbe zählt« – Verse mit Verstand!

»Aber selbst, wer Lyrik schreibt, liest heute keine mehr«, heißt es in einem Gedicht von Christian Engelken. Auf ihn selber trifft das nicht zu. Friedrich Hölderlin, Heinrich Heine oder auch Gottfried Benn finden Eingang in seine Lyrik. Hier setzt sich ein Autor mit dem poetischen Erbe auseinander und weiß es auf die Gegenwart zu beziehen. Engelken will mit seinen Versen »blühende Landschaften aufhängen, ganz undeutsch« und »die Lebenden aufwecken, sie fragen, warum sie so ruhelos sind«.

Mal in freien Versen, mal mit Wortspielen oder Bildgedichten: Hier präsentiert sich auf vielen Seiten ein vielseitiger Lyriker, einer, der in keine Schublade passt.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Christian Engelken

Kurvendiskussion

Gedichte

130 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

März 2011

ISBN 978-3-939777-55-7

Christian Engelken wurde 1965 in Hannover geboren. Studium der Germanistik, Musikwissenschaft und Philosophie in Göttingen und Hamburg. Kaufmännische Ausbildung. Tätigkeiten u. a. im Lektorat eines Verlages und in der Unternehmensverwaltung. 2009 erschien sein Buch »Die Neuvermessung Hildesheims«, zu dem es 2010 im Hildesheimer Lyrikpark eine Installation gab. Weitere Veröffentlichungen u. a. in Anthologien und Zeitschriften.
www.christian-engelken.de